

15.09.2019 – Nr. 56

Fahrerlagerradar am Hockenheimring

- Ex-Nationalspieler Gerald Asamoah bedankt sich für Unterstützung seiner Stiftung
- Spannende Rennen bei der ADAC GT Masters Esports Championship
- Sternekoch Johann Lafer gibt Kommando für zweites Rennen

Fußball-Stars im Fahrerlager: Der frühere Schalke-Stürmer und DFB-Nationalspieler Gerald Asamoah besuchte am Samstag die Box von Callaway Competition. Das Team unterstützt gemeinsam mit Sponsor „Sportwagen Club e.V.“ aus Leipzig die Stiftung des ehemaligen Profi-Fußballers, die gezielt Projekte fördert, die herzkranken Kindern ein möglichst unbeschwertes Leben ermöglichen. Das Logo der Stiftung zierte die Motorhaube der Corvette C7 GT3-R von Marvin Kirchhöfer (25/Luzern) und Markus Pommer (28/Neckarsulm). Asamoah, das erste Mal in Hockenheim zu Gast, zeigte sich begeistert von der Atmosphäre: „Ich habe großen Respekt vor der Leistung der Fahrer. Es war mir wichtig, hier vorbeizuschauen und Danke für die Unterstützung meiner Stiftung zu sagen.“ Außerdem hielt Asamoah vor dem Start das von Serien-Partner Camp David präsentierte „Start your Engines“-Schild. Neben dem Schalker waren noch weitere Ex-Kicker zu Gast: Torwart Heinz Müller, zuletzt beim Bundesligisten 1. FSV Mainz 05 unter Vertrag, sowie Ex-Bayern- und -BVB-Star Michael Rummenigge, der nach dem Sonntagsrennen den Siegern auf dem Podium gratulierte.

Formel-1-Weltmeister beim ADAC: Während das ADAC GT Masters in Hockenheim gastiert, präsentiert sich der Mobilitätsclub parallel auf der IAA in Frankfurt. Am Mittwoch schaute auf dem ADAC-Stand ein prominentes Gesicht vorbei. Nico Rosberg, Formel-1-Weltmeister von 2016, rührte die Werbetrommel für die weltweite FIA-Kampagne #3500LIVES, die auch vom ADAC unterstützt wird. Die Kampagne rückt das Thema Verkehrssicherheit in den Fokus („Never drink and drive“). Außerdem macht der ADAC an seinem Stand zusammen mit der Best Water Technology Group (BWT) auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam. BWT Systeme veredeln das Wasser vor Ort und verringern dadurch unnötige Transportwege, die viel CO₂-Emissionen verursachen. Am ADAC Stand wird mit Magnesium mineralisiertes Wasser von BWT kostenlos ausgeschenkt; ADAC Mitglieder erhalten zusätzlich eine hochwertige BWT Mehrweg-Trinkflasche. Die IAA läuft noch bis zum 22. September.

Weitere Sportler auf Stippvisite: Der frischgebackene deutsche Kugelstoßmeister Simon Bayer schaute als Gast von ADAC GT Masters-Partner herrenausstatter.de ebenfalls am Hockenheimring vorbei. Auch zu Gast: der ehemalige Radstar Erik Zabel, der ebenso wie Bayer bei der Siegerehrung des ADAC GT Masters Pokale übergeben durfte. Für Zabel war der Besuch an der Rennstrecke eine Premiere: „Ich war noch nie bei einem Motorsportevent dabei. Am meisten haben mich die Emotionen bei den Fahrern, beim Team und natürlich auch bei den Fans beeindruckt.“ Zabel bekannte Flagge. Im Poloshirt vom Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing drückte er dem Mercedes-AMG-Team aus Niederzissen die Daumen.

Spitzenkoch am Hockenheimring: Der sterngeschmückte Spitzenkoch Johann Lafer, der erst vor wenigen Monaten sein neues Restaurant „Johanns“ auf der Stromburg in Rheinland-Pfalz eröffnete, schaute am Sonntag mit seinem Sohn Jonathan beim Rennen des ADAC GT Masters vorbei. Auf das „Start your Engines“-Kommando von Lafer erweckten die Fahrer die mehr als 17.000 PS ihrer Supersportwagen zum Leben.

Nächste Runde der Sim-Racer: Spannend verlief das dritte von vier Live-Events der ADAC GT Masters Esports Championship: Sieger des 40-minütigen Rennens, das am Samstagabend in mehreren Boxen am Hockenheimring ausgetragen wurde, wurde mit nur 1,4 Sekunden Vorsprung Julian Kunze

MEDIA INFORMATION

(Euronics Gaming) vor Alexandre Vromant (SDL eSports by Logitech G) und dessen Teamkollegen Bence Bánki. Iron Force-Teamchef Jan-Erik Slooten gratulierte den Siegern und nahm die Siegerehrung vor. Das Finale der ADAC GT Masters Esports Championship wird mit zwei Läufen am Sachsenring in 14 Tagen ausgetragen.

Erfolgreiche Partnerschaft: Auf großen Anklang stieß in Hockenheim wieder der traditionelle Partner-Workshop des ADAC. Vertreter der Serien-Partner erhielten einen Ausblick auf die Saison 2020. Zudem wurden unter anderem verschiedene Aktivierungsmöglichkeiten und die neue ADAC GT Masters Esports Championship präsentiert. Ein Highlight dabei: Die Teilnehmer konnten selbst die Simulatoren der digitalen Rennserie ausprobieren.

Renauer im Nationalteam: Große Ehre für Alfred Renauer, den Teamchef von Precote Herberth Motorsport. Der Zwillingbruder vom letztjährigen ADAC GT Masters-Champion Robert Renauer startet im Herbst in Vallelunga bei den ersten FIA Motorsport Games in der deutschen Nationalmannschaft. Zusammen mit Steffen Görig kämpft Renauer in drei einstündigen Rennen mit einem Porsche 911 GT3 R um Medaillen für das deutsche Team.

Exklusiver Parkplatz: herrenausstatter.de bot seinen Gästen an diesem Wochenende einen ganz besonderen Service. Mitten im Fahrerlager richtete der Serien-Partner des ADAC GT Masters einen exklusiven Supercar-Parkplatz ein. Besucher freuten sich unter anderem über Porsche, McLaren, Corvette und Lamborghini.

Termine ADAC GT Masters 2019

26. – 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
17. – 19.05.2019	Autodrom Most (CZ)
07. – 09.06.2019	Red Bull Ring (A)
09. – 11.08.2019	Circuit Zandvoort (NL)
16. – 18.08.2019	Nürburgring
13. – 15.09.2019	Hockenheimring Baden-Württemberg
27. – 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport